

Gemeinde-Feuerwehr-Nepal



Schönhorst aktuell

Mitteilungen
aus der
Gemeinde
Schönhorst
Ausgabe Nr. 53
Mai 2013

Aus der Gemeinde

Die erste diesjährige Sitzung der Gemeindevertretung am 25. April war zugleich ihre letzte Sitzung vor den Kommunalwahlen am 26. Mai. Viele Schönhorster waren als Zuhörer erschienen, um sich ein aktuelles Bild von der Gemeindepolitik zu verschaffen, und viele Themen standen auf der Tagesordnung. Da ging es um die Breitbandversorgung, die Verkehrssicherheit, den Umfang der nächtlichen Straßenbeleuchtung, die Mitgliedschaft im Verein „Tourismus Mittelholstein e.V.“, den Neuabschluss eines Konzessionsvertrages Strom mit der Schleswig-Holstein Netz AG für die Gemeinde und um Möglichkeiten für die Gewinnung von Zuschüssen für die Gemeinde aus Mitteln der Aktiv-Region Mittelholstein. Hinsichtlich der Verkehrssituation bei der Kurve des Bisseer Weges teilte Bürgermeister Bischof mit, dass die Straßenverkehrsbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde den beabsichtigten Besichtigungstermin bereits zweimal wegen schlechter Wetterlage habe verschieben müssen. Mit einer Entscheidung sei aber demnächst zu rechnen. Um eine möglichst baldige Breitbandversorgung der amtsangehörigen Gemeinden wird sich die Amtsverwaltung in den nächsten Wochen bemühen. Das Amt wird auch ein Gespräch mit dem Verein „Tourismus Mittelholstein e.V.“ über Möglichkeiten der Zusammenarbeit herbeiführen. Einstimmig beschloss die Gemeindevertretung, Rolf Löhndorf zur anstehenden Wahl der Schöffen vorzuschlagen.



*Der Spiele-
Abend im
Sprüttenhus:
Ein voller
Erfolg*

Die Feuerwehr als Gastgeber

In den ersten Wochen des Jahres hat sich unsere Feuerwehr wieder als großartiger Gastgeber und lebendiger Garant der Dorfgemeinschaft bewährt. Ein toller Erfolg war der Spiele-Abend, der am 22. Februar im Sprüttenhus stattfand. Bis spät am Abend wurde an den Tischen Skat gespielt und gekniffelt, viele nahrhafte Gewinne wurden nachhause getragen.

Das Osterfeuer am 30. März hatte etwas ganz besonderes. Diesmal loderte das Feuer von der noch schneebedeckten Plambeckschen Koppel empor. Doch das konnte die Schönhorster und viele Gäste von außerhalb nicht erschüttern. In großer Zahl strömten sie herbei. Für die Kinder ein willkommener Anlass, Schneebälle ins Feuer zu werfen, für die Erwachsenen auszuprobieren, wie Glühwein statt Bier zur Bratwurst schmeckt. Für jeden etwas, die Stimmung war prima.

Am 26. Mai
wird gewählt



Ein Rückblick des Bürgermeisters

Am letzten Sonntag dieses Monats wird die Gemeindevertretung neu gewählt. Gelebte Demokratie bedeutet für alle über 16-Jährigen, wählen zu gehen.

Im Rückblick auf die vergangene Wahlperiode hat die Gemeindevertretung alle wichtigen Beschlüsse einmütig gefasst. So konnte die Ausrüstung unserer Feuerwehr durch die Neubeschaffung eines wasserführenden Löschfahrzeugs wesentlich verbessert werden. Investiert wurde zudem in die Abwasserbeseitigung durch Erneuerung des Pumpwerks. Die Deckung des Bedarfs an Unterbringungsmöglichkeiten für unsere Vorschul- und Kleinkinder in allen Flintbeker Einrichtungen konnte über eine Beteiligung am Neubau einer Kindertagesstätte erreicht werden. Zudem wird die Vermittlung und die Unterbringung von Kindern in Tagespflegestellen unterstützt. Die Neuasphaltierung der Landesstraße konnte durch finanziellen Beitrag auf die Ortsdurchfahrt ausgedehnt werden.

Trotz dieser erledigten beispielhaften Punkte warten auf die neue Gemeindevertretung schon jetzt etliche Aufgaben. Eine große Herausforderung wird die Verbesserung der Internetanbindung durch den Ausbau eines Breitbandnetzes sein. Außerdem müssen die Schmutz- und Regenwasserkanäle saniert werden sowie der Zustand der gemeindeeigenen Straßen und Wege im Blick bleiben. Für die Erhöhung der Sicherheit unserer Feuerwehrleute besteht die Auflage, das Gerätehaus umzugestalten. Dazu muss jedoch zuvor eine möglichst kostengünstige Unterbringung unseres historischen Fahrzeugs, der „Oma“, gefunden werden. Hierfür bitte ich schon jetzt um Vorschläge.

Neben der Gemeindevertretung haben sich Ehrenamtliche in Ausschüssen, in der Zukunftswerkstatt, bei der Feuerwehr sowie in vielerlei unser Dorfleben bereichernden Aktivitäten eingebracht. Dafür sei allen herzlichst gedankt! *Lothar Bischof*



Das Osterfeuer im Schnee